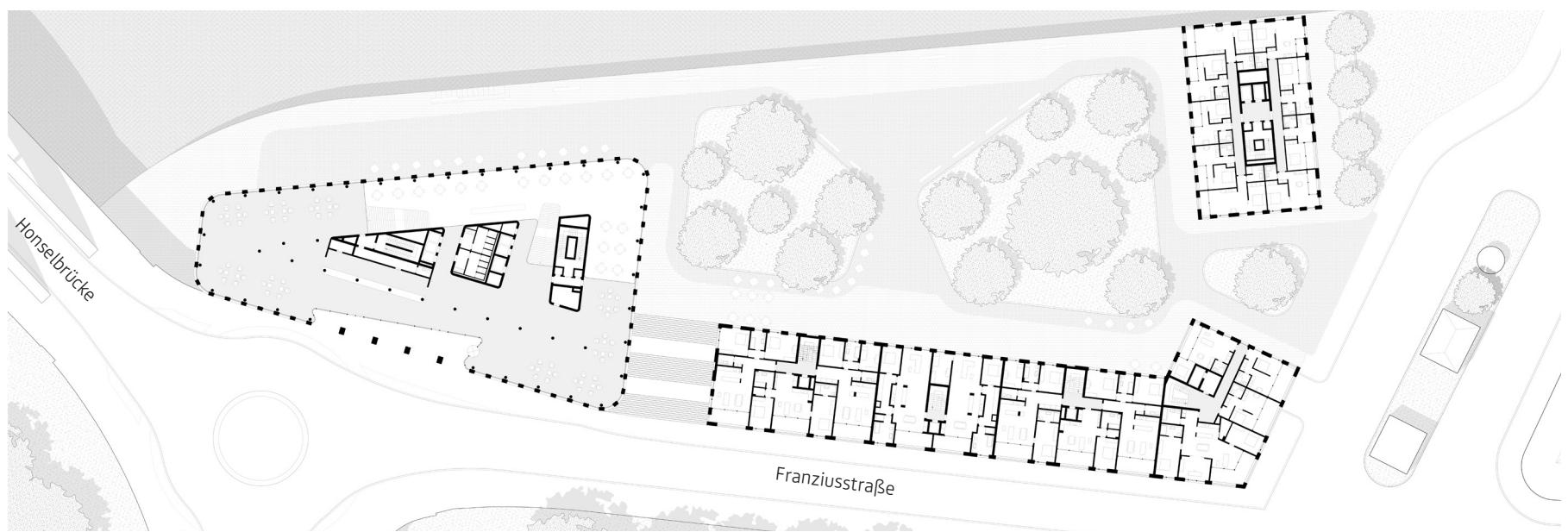




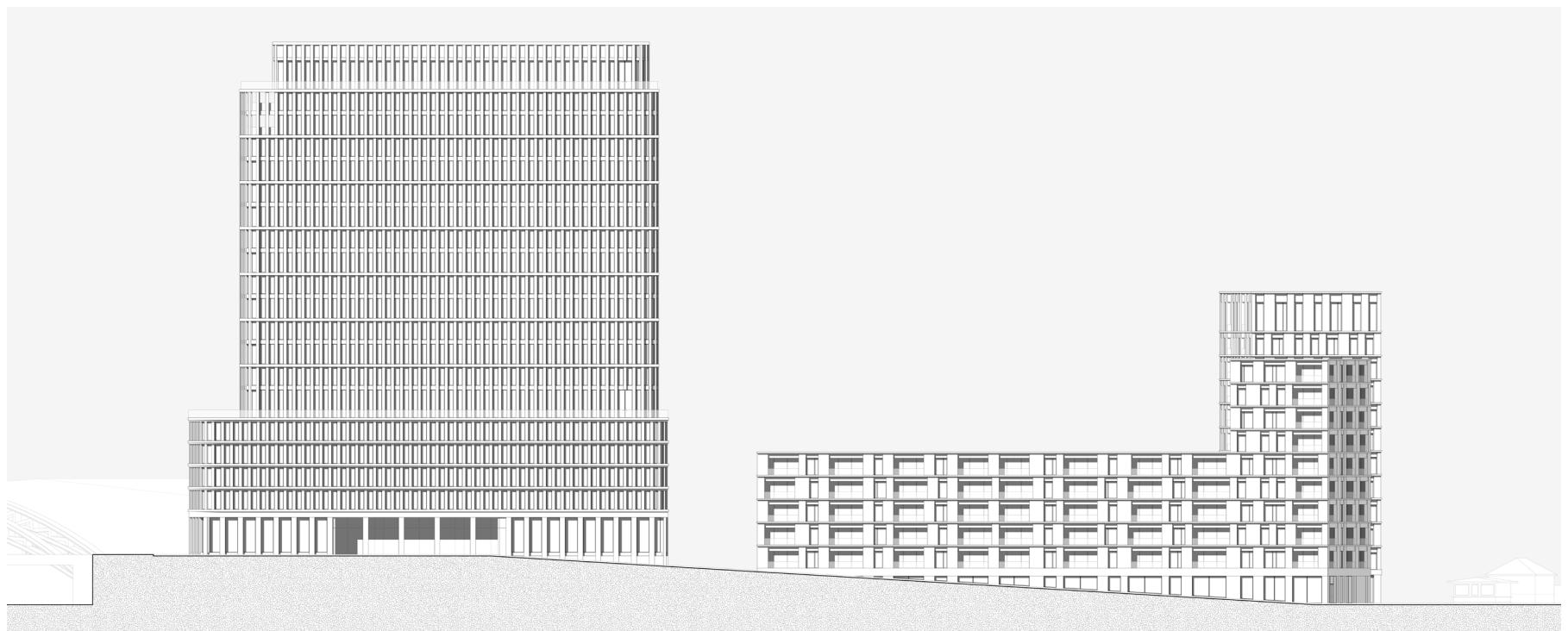
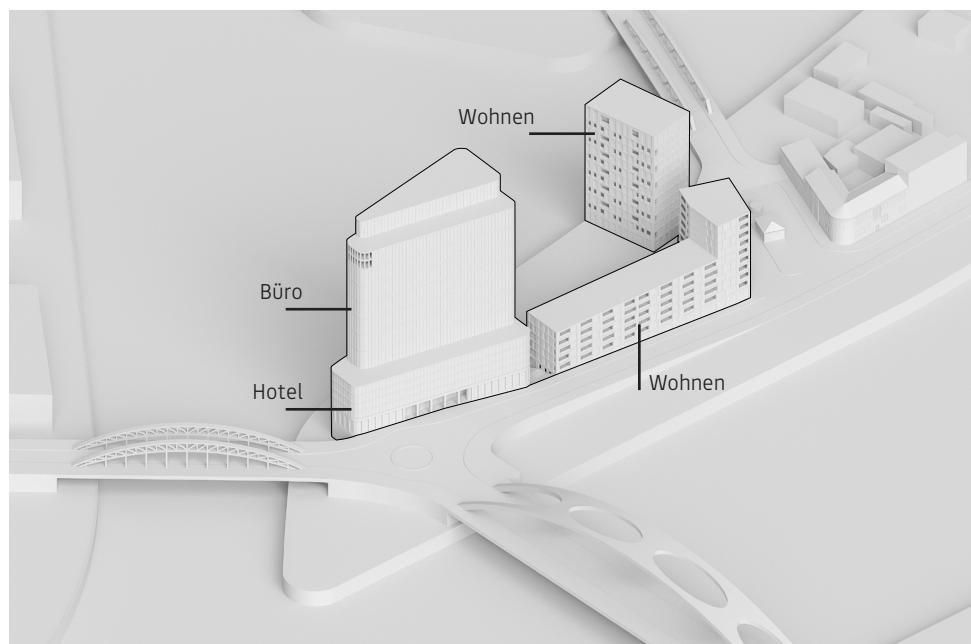
Osthafen im Wandel Bebauung der Straßburger Werft

Mit dem Neubau der EZB im Osten der Stadt Frankfurt befindet sich die Gegend um den Osthafen im Wandel. Hier entstehen nun parallel zum Main und zur Hanauer Landstraße neue Wohngebiete wie das Hafenparkquartier, die das Wohnen auch im Osten attraktiv werden lassen. Trotz der großen Bautätigkeit ist der Bedarf an Wohnungen in Frankfurt bei Weitem nicht gedeckt. Da sich insbesondere das Wohnen am Wasser nach wie vor großer Beliebtheit erfreut, verfolgt die städtebauliche Rahmenplanung das Ziel, weiteren Wohnraum im Hafengebiet zu schaffen.

Der zeichenhafte Auftakt hinter der Honsellbrücke bildet den Hochpunkt des Quartiers und beherbergt Hotel- und Büronutzungen. Östlich hinter diesem sind Wohnnutzungen angeordnet, die eine erforderliche Distanz zum viel befahrenen Verkehrskreisel aufweisen. Der Sockel der Wohngebäude biete Platz für Gewerbe. Die Kombination aus Wohnen und Arbeiten verbunden mit einem Mix aus kommerziellen Nutzungen, soll dazu dienen, dass an diesem Ort keine reine Arbeitswelt entsteht, die nachts unbelebt ist und auch keine Schlafstätte, die tagsüber verwaist.



Grundriss Regelgeschoss / Lobby



Ansicht Süd